



Deutsches Historisches Museum

Täter, Opfer, Zuschauer. Die Verfolgung von Minderheiten in der NS-Gesellschaft

In dieser Geschichtswerkstatt beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Frage, wie und warum Menschen im Nationalsozialismus zu Opfern, Tätern oder Zuschauern wurden und welchen Handlungsspielraum sie jeweils hatten. Im Epochenbereich 1933-1945 erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen exemplarische Biografien und präsentieren diese anschließend aus unterschiedlichen Perspektiven. Ein wesentliches Lernziel der Geschichtswerkstatt ist das Erkennen von Multiperspektivität und Multikausalität in der Geschichte. Vor allem die narrative Kompetenz aber auch die Sach- und Werturteilskompetenz der Schülerinnen und Schüler sollen gefördert werden.

Zielgruppe: ab 9. Klasse
Dauer: 240 Minuten
Kosten: 4€ pro Schüler/-in

Besucherservice

Führungsbuchungen und Information:

fuehrung@dhm.de
Fax: 030/20304-759
Tel.: 030/20304-751 (Ständige Ausstellung)
(Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr)

<http://www.dhm.de/ausstellungen/museumspaedagogik/staendige-ausstellung/allgemein.html>

Hinweise: Die Anmeldefrist für Gruppenbesuche mit DHM-Führung beträgt mindestens zwei Wochen. Gruppenbesucher ohne DHM-Führung bitten wir um Anmeldung beim Besucherservice.